



SEELSORGERAUM
MITTLERES WIPPTAL

39. Jahrgang Nr. 1
Feber 2023

WIR ALLE

PFARRBRIEF DER PFARREN
Matrie am Br. - Navis - Gschnitz

FASTENZEIT KARWOCHE
O S T E R N

Aus dem Inhalt:

Vorwort Dekan 3

Seelsorgeraum

Wer-Wie-Was 4

Vorstellung Dekanatsassistent 5

Kinder - Jugend

Dekanatsjugendstelle 8

Erstkommunion 12

Kinderseite 13

Termine

Gebetstage Unser Herr im Elend 7

Karwoche - Ostern 14

Pfarre Matrie

Pfarrchronik: Große Monstranz 17

Arbeitskreis Familie 19

Pfarre Navis

Sternsingen 2023 - Minis 20

LIVT-Team 21

Pfarre Gschnitz

Minis 22

Pfarrleben 23

Bildungshaus St. Michael 24

Chronik 26





ANSPRECHPERSONEN IM SEELSORGERAUM

SEELSORGE
R A U M



LEITER DES SEELSORGERAUMS Pfarrer/Dekan Augustin Ortner

Ansprechperson für die Seelsorge im ganzen Seelsorgeraum; Erstkontakt für seelsorgliche Anliegen und Letztverantwortung für alle drei Pfarren

Tel.: 05273/6244 E-Mail: pfarramt_matrei@aon.at



AUSHILFSPRIESTER IM SEELSORGERAUM Josef Aichner im Ruhestand

Er wird weiterhin im Seelsorgeraum mithelfen und einige Gottesdienste übernehmen.



PASTORALASSISTENTIN IM SEELSORGERAUM Maria Pranger

Sprechstunde: Do: 16-18 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung
Tel.: 0664/5373188 E-Mail: maria.pranger@sr-mittlereswipptal.at



PFARRSEKRETÄRIN DER PFARREN MATREI UND NAVIS Elisabeth Salchner

Bürozeiten ab März 2023: Mi: 8-11 Uhr und Do: 16-18 Uhr, Pfarramt Matrei
Tel.: 05273/6244 E-Mail: pfarramt_matrei@aon.at



PFARRKOORDINATOR DER PFARRE GSCHNITZ Peter Öttl

Erstkontakt für Termine (Taufen, Hochzeiten, Begräbnisse, Messintentionen u.a.) und Verwaltung in der Pfarre Gschnitz

Tel.: 0664/5782064 E-Mail: oettl.peter@aon.at



LEITER DES PFARR- UND JUGENDZENTRUMS MATREI Thomas Diregger

Ansprechperson für alle Anliegen rund ums Jugendzentrum Matrei, für Jungschar und Sternsingen in der Pfarre Matrei

Tel.: 0650/6201605 E-Mail: pfarrjugendzentrum_matrei@gmx.at

Impressum: Pfarrbrief Seelsorgeraum Mittleres Wipptal

Verleger und Herausgeber: Dekan Augustin Ortner, Seelsorgeraum Mittleres Wipptal

Redaktion und Gestaltung: Bettina Gamper, Carolina Garber, Claudia Geir, Maria Pranger

Layout: teamk2 [architekten] **Druck:** Athesiadruck, Bozen **Titelbild:** Foto Gamper

Redaktionsschluss: Pfarrbrief Pfingsten/Sommer 13. April 2023
Beiträge bitte im Pfarrbüro abgeben oder mailen an pfarrbrief@sr-mittlereswipptal.at



VORWORT

SEELSORGE
R A U M

Dekan Augustin Ortner

Liebe Kinder, Jugendliche, Frauen und Männer in unserem Seelsorgeraum!

Am Tag nach dem Fest der Taufe Jesu schreibe ich dieses „Vorwort“ zum Pfarrbrief.

Ich möchte diesmal besonders die Eltern der Erstkommunionkinder ansprechen. Ihr habt euer Kind/eure Kinder zur Taufe gebracht und habt versprochen, euer Kind/eure Kinder im Glauben an Gott zu erziehen und ihm/ihnen den Auftrag der Gottes- und Nächstenliebe zu vermitteln. Die Taufe wird ein schönes Fest gewesen sein und DANN?!

Euer Kind geht zur Erstkommunion, darf Jesus empfangen, darf Jesus in sein Herz aufnehmen – es darf wirklich ein FEST sein und wird es auch sein – aber: und DANN?!

Wie wertvoll und wie lebensnotwendig ist uns allen die Heilige Kommunion? In diesem Brot kommt Jesus, Gottes Sohn, zu uns, der von sich gesagt hat: „Ich bin das Brot des Lebens“ und „Nehmt und esst, ... das ist mein Leib ...“! Jesus schenkt sich uns, gibt sich selbst in unsere Hand. Die Kommunion ist etwas ganz Kostbares und ist engste Gemeinschaft mit Jesus. Die Wirklichkeit dieses Geheimnisses bleibt unseren Augen verborgen: was dieses Geheimnis so wertvoll und kostbar macht, können wir nur mit dem Herzen erkennen.

Es widerspricht dem Sinn der Taufe, dem Sinn der Kommunion, der Eucharistie und jedes Sakramentes, ohne Kirche und so, „als ob es Gott nicht gäbe“, zu leben.

Gott lädt uns ein, oft mit ihm Mahl zu halten, immer mehr und tiefer im weiteren Leben in Verbindung mit ihm zu treten.

So klein und so unscheinbar dieses Brot der Heiligen Kommunion ist – dieses Brot, dieses Sakrament stärkt und macht satt, tröstet

und macht froh – je nachdem wir es gerade brauchen, weil es das Brot der LIEBE GOTTES für uns Menschen ist.

Die Feier der (Erst-)Kommunion darf schon ein Fest sein, aber wenn es nur ein einmaliges Fest ist, dann ist es zu wenig, es muss hineinwirken in unser Christsein, in unseren Alltag, in unser Leben.

Foto: Stoll



Was für die heilige Kommunion gilt, gilt wohl auch für das Sakrament der Firmung: Gefirmt und was DANN?!

Die Fastenzeit wäre wiederum eine heilige Zeit, in der wir uns mehr Gott zuwenden könnten und den Mitmenschen in Not helfen könnten – Caritashaussammlung.

Die Feiertage zu „Unserm Herrn im Elend“ geben Gelegenheit, ihm uns im Gebet anzuvertrauen.

Die Feier der Heiligen Woche und der österlichen Zeit mögen Höhepunkte unseres christlichen Lebens sein und auch werden und die Sehnsucht nach der heiligen Kommunion wünsche ich allen Christ:innen. – Und es wäre gut, den Erstkommunionkindern den Empfang der Sakramente auch nach der Feier der Erstkommunion zu ermöglichen, dazu lade ich herzlich ein!

Euer Dekan



WER-WIE-WAS Kirchen(sprache)basics

SEELSORGE
R A U M

Maria Pranger, Pastoralassistentin im SR Mittleres Wipptal

Damit ein bisschen Licht in den Begriffsdschungel kommt, versuchen wir seit der letzten Ausgabe von WIR ALLE jeweils einige Begriffe zu (er)klären, für „Anna und Otto Normalverbraucher“, ohne Anspruch auf Vollständigkeit:

Wir fahren fort mit **Territorien und Gremien:**

Pfarr: ist in der katholischen Kirche der Begriff für eine rechtlich abgegrenzte Gemeinschaft von Gläubigen, der ein Pfarrer vorsteht. Die Pfarrgemeinde ist die Gemeinschaft der Gläubigen im Pfarrgebiet. In der Diözese Innsbruck gibt es 264 Pfarren.

Seelsorgeraum: ist ein Zusammenschluss von mehreren Pfarren, die durch ein Team unter der Leitung des Pfarrers zusammenarbeiten. Der Seelsorgeraum Matrie-Navis wurde 2012 errichtet und 2016 durch die Erweiterung mit der Pfarre Gschnitz zum Seelsorgeraum (SR) Mittleres Wipptal teilerrichtet. Die Planung der Diözese sieht vor, dass auch Steinach und Trins zum Seelsorgeraum dazukommen. Insgesamt sind in der Diözese 75 Seelsorgeräume geplant, 10 wurden noch nicht errichtet.

Dekanat: Das Dekanat Matrie umfasst die 15 Pfarren des Wipp- und Stubaitales. Dekan ist Cons. Augustin Ortner, der zugleich Leiter des Seelsorgeraumes Mittleres Wipptal und auch interimistischer Leiter des SR Stubai ist. Im Dekanat Matrie gibt es noch einen dritten Seelsorgeraum: Seelsorgeraum Oberes Wipptal.

Diözese: Der Begriff meint das Amtsgebiet eines Bischofs (in Deutschland Bistum). Die Tiroler Pfarren östlich der Zillertal gehören zur Erzdiözese Salzburg. Die Diözese ist in 16 Dekanate unterteilt.

Pfarrgemeinderat: ist das Leitungsgremium einer Pfarre für pastorale und inhaltliche Themen und setzt sich aus gewählten Ehrenamtlichen sowie berufenen und hauptamtlichen Mitgliedern (Pfarrer, Pastoralassistent:in, ...) zusammen. Die Pfarrgemeinderäte wurden im März 2022 für eine Amtsperiode von 5 Jahren gewählt.

Pfarrkirchenrat: Mit Jänner 2023 wurden die (ehrenamtlichen) Pfarrkirchenräte für die kommenden fünf Jahre bestellt. Vorsitzender des Pfarrkirchenrates ist der jeweilige Pfarrer. Dieses Gremium befasst sich mit den finanziellen und baulichen Angelegenheiten der Pfarre. Für einen guten Austausch und die gegenseitige Information wird ein Vertreter des Pfarrkirchenrates in den Pfarrgemeinderat entsandt.

Seelsorgeraumrat: Der Seelsorgeraumrat ist für die Zusammenarbeit und gemeinsame Ausrichtung der Pfarren in einem Seelsorgeraum zuständig. Aus jeder Pfarre werden zwei Vertreter:innen in den Seelsorgeraumrat entsandt, die mit dem Team der Hauptamtlichen zusammenarbeiten und sich drei- bis viermal im Jahr treffen.

Dekanatskonferenz: setzt sich aus den Priestern, Diakonen, Pastoralassistent:innen, Jugendleiter:innen, Pfarrkurator:innen und Pfarrkoordinator:innen zusammen. Unter der Leitung und auf Einladung des Dekans trifft sich die Dekanatskonferenz ca. einmal im Monat.

Dekanatsrat: im Dekanatsrat sind zusätzlich zur Dekanatskonferenz auch die Obleute der Pfarrgemeinderäte vertreten. Der Dekanatsrat trifft sich zwei mal im Jahr zu Information, Weiterbildung



WER-WIE-WAS Kirchen(sprache)basics

SEELSORGE
R A U M

Maria Pranger, Pastoralassistentin im SR Mittleres Wipptal

und Austausch.

Arbeitskreise und Teams: in den meisten Pfarren gibt es Arbeitskreise und Teams aus Ehrenamtlichen, denen die Weiterentwicklung verschiedener Bereiche und die Umsetzung pastoraler Anliegen anvertraut und wichtig ist.

Beispielsweise gibt es ein Firmteam für den Seelsorgeraum, Familien- bzw. Kinderliturgieteams in allen drei Pfarren, ein Pfarrbriefteam, die Katholische Jung-schar, den Vinzenzverein, den Arbeitskreis „Dienst am Nächsten“ ... usw.

PGR-MATREI auf Klausur in Baumkirchen

Fiona Schafferer, PGR-Mitglied und Dekantsjugendleiterin

im Bild von links:
Dekan Augustin Ortner,
Fiona Schafferer, Paul
Amort, Maria Pranger,
Thomas Diregger,
Nadja Schafferer,
Walter Mühlsteiger,
Gabi Mair-Stern,
Petra Obojes-Signitzer,
Notburga Kalchschmid
und Christian Nuener



Foto: Schafferer

Vom 27. auf 28. Jänner 2023 hat sich der Pfarrgemeinderat Matrie im Tagungshaus der Don Bosco Schwestern in Baumkirchen zur ersten gemeinsamen Klausur getroffen.

Da viele Mitglieder des Pfarrgemeinderates das erste Mal in dieser Funktion sind, entstand der Wunsch gemeinsam an grundlegenden Fragen zu arbeiten, damit wir die Zukunft gut miteinander meistern können.

Christian Nuener, zuständig für die Abteilung Pfarren und Gemeinschaft der Diözese Innsbruck, hat uns durch die Klausur begleitet.

Folgende Themen wurden gemeinsam bearbeitet:

- Wie sind wir als Pfarrgemeinderat aufgestellt, was bringt jeder und jede mit?
- Wie kann die Pfarre fit für die Zukunft gemacht werden?
- In Bezug auf die vier Grundvollzüge - was passiert schon und was fehlt in der Pfarre?
- Welche Themen/Fragen müssen unbedingt angegangen werden?

Die Klausur war sehr hilfreich für uns, wir haben konkrete Handlungsschritte formulieren können und unsere Ziele sind klarer geworden. Auch unser Teamgeist wurde gestärkt, es blieb genug Zeit zum Quatschen und wir hatten alle viel Spaß!



PERSONALIA

SEELSORGE
R A U M

Unsere **Pfarrsekretärin Bettina Gstrein** ist zu ihrer Arbeit im Bildungshaus St. Michael zurückgekehrt.

Bettina, danke für 15 Monate Dienst in unserem Pfarrbüro, für alle Gespräche, Telefonate, für dein Engagement, für ... Vergelt's Gott! Wir wünschen dir einen erfüllenden Dienst im Bildungshaus St. Michael.

Pastoralassistentin in Ausbildung Juliane Strickner hat für vier Monate frischen Wind und mit ihren Plakaten einiges an Farbe in die Pfarren des Seelsorgegebietes gebracht. Mit Jahreswechsel hat Juliane Strickner, den Ausbildungsplatz geändert und sammelt nun im SR Oberes Wipptal weitere Erfahrungen. Juliane bleibt uns aber – Gott sei Dank – als Dekanatsjugendleiterin erhalten.

Juliane, für die zweite Hälfte des Pastoraljahres und für deinen weiteren Weg wünschen wir alles Gute!

ELISABETH SALCHNER stellt sich vor



Liebe Pfarrgemeinden,
ich heiße Elisabeth Salchner und wohne in Steinach am Brenner.

Der wertschätzende Umgang mit Menschen liegt mir sehr am Herzen, daher starte ich im März mit Freude in meine neue Aufgabe als Pfarrsekretärin.

Das Pfarrbüro ist ab März mittwochs von 8 - 11 Uhr und donnerstags von 16 - 18 Uhr geöffnet.

Foto: Bildungshaus St. Michael

JULIANE STRICKNER wechselt ihren Tätigkeitsbereich

Liebe Pfarrgemeinde,
ich darf Euch auf diesem Wege mitteilen, dass ich die 2. Hälfte meiner Ausbildung zur Pastoralassistentin im Oberen Wipptal absolvieren werde.

Es ist eine gute Gelegenheit Einblick in weitere Pfarren und die Organisation eines anderen Seelsorgegebietes zu sammeln. Ich bedanke mich für die gute Zusammenarbeit, schöne gemeinsame Momente und das entgegengebrachte Vertrauen.

Am meisten natürlich bei Maria Pranger und unserem Dekan, die mich bisher begleitet haben.

Ich freue mich, dass wir in meiner Funktion als Dekanatsjugendleiterin weiterhin in Kontakt stehen und gemeinsam Ideen verwirklichen können.

Alles Gute!

eure Juliane Strickner



Foto: Strickner



PERSONALIA

SEELSORGE
R A U M

NEUER MITARBEITER - DEKANATSASSISTENT BERNHARD FRANZ

*MMag. Bernhard Franz
Dekanatsassistent seit November 2022*



Foto: Pranger

Mit November 2022 hat MMag. Bernhard Franz im Dekanat Matrie am Brenner seine neue Tätigkeit als Dekanatsassistent aufgenommen.

Zu den Aufgaben von Bernhard gehört die Unterstützung des Dekans in seinen vielfältigen überpfarrlichen Aufgaben sowie der dekanatlichen Struktur im allgemeinen. In erster Linie wird Bernhard auf der überregionalen Ebene mit den hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Pfarren und Seelsorgegebieten zusammenarbeiten.

Da aber sein Arbeitsplatz im Pfarramt in Matrie ist, wird er persönlich oder telefonisch als weiteres Gesicht und Stimme auch für die Pfarren unseres Seelsorgegebietes immer wieder dort anzutreffen sein.

ASCHERMITTWOCH, 22. Feber 2023

- 19:00 Uhr **Wortgottesdienst mit Segnung und Auflegung der Asche** in der Pfarrkirche Gschnitz
- 19:00 Uhr **Hl. Messe mit Segnung und Auflegung der Asche** in der Pfarrkirche Matrie
- 19:00 Uhr **Wortgottesdienst mit Segnung und Auflegung der Asche** in der Pfarrkirche Navis

FASTENSUPPE im Seelsorgegebiet

- **Aschermittwoch, 22. Feber 2023** von 10 bis 13 Uhr im Gasthof zur Uhr Matrie
- **Aschermittwoch, 22. Feber 2023** nach dem Gottesdienst im Gemeindesaal Gschnitz
- **4. Fastensonntag, 19. März 2023** nach dem 10 Uhr Gottesdienst in der Veranda/Widum Navis





PA Maria Pranger, Nadja Schafferer

Die im Seelsorgeraumrat in Abstimmung mit den pfarrlichen Gremien, Schulleiter:innen, Religionslehrer:innen und Eltern getroffene und in allen pfarrlichen Medien kommunizierte Entscheidung für die Erstkommunion in der 3. Schulstufe konnte leider von einigen Eltern nicht nachvollzogen werden und wurde nicht akzeptiert.

Auf massiven Druck wurde von den pfarrlichen Gremien in Absprache mit Vertretern der Diözese entschieden, dass alle Beschlüsse ausgesetzt werden und mit der Planung von zusätzlichen Erstkommunionfeiern noch vor den Sommerferien für die 2. Schulstufe begonnen wird, damit wieder Frieden und Verständnis füreinander im Seelsorgeraum aufkommen kann. Wir konnten zwei zusätzliche Termine für Matrei und Navis für die 2. Klassen finden. Die acht Kinder der zweiten und dritten Schulstufe in Gschnitz werden gemeinsam die Vorbereitung und die Feier der Erstkommunion erleben. Der Arbeitsschwerpunkt bis zum Sommer wird nun bei der Sakramentenvorbereitung liegen.

Bei der Sitzung im Jänner hat der Seelsorgeraumrat für die kommenden Jahre beschlossen, dass die Vorbereitung und Feier der Erstkommunion wieder in der 2. Schulstufe angesiedelt werden.

Es ist uns wichtig, dass alle Kinder eine schöne und bereichernde Zeit der Vorbereitung erleben dürfen und dieses Fest die Kinder auf ihrem Glaubensweg wachsen lässt und bestärkt.

Wir wünschen uns für alle in unseren Pfarren, dass wir gut miteinander in Kontakt kommen und uns das Sakrament der Eucharistie auch nach der Feier auf unseren Lebensweg stärkt und wir uns begleitet wissen.

Die Vorbereitung für die Erstkommunionfeiern im April und Mai 2023 hat gut begonnen. Mit viel Schwung und Begeisterung machen wir uns auf den Weg und freuen uns auf die Vorstellungsgottesdienste im Februar und März 2023.

Termine für die Feier der Erstkommunion:

Pfarre Matrei:

- 3. Klassen: 16. April 2023
- 2. Klassen: 4. Juni 2023

Pfarre Gschnitz:

- 2. und 3. Schulstufe: 14. Mai 2023

Pfarre Navis:

- 3. Klassen: 18. Mai 2023
- 2. Klasse: 25. Juni 2023

Gehalten

Du – in meiner Hand,
klein und unscheinbar,
gebacken aus Wasser und Mehl,
ohne Geschmack.

Und doch:
Du bist das, was ich brauche,
was mich nährt und stärkt
und trägt, ein Leben lang.
So wie ich Dich für einen Moment
stauend in meiner Hand halte,
bin ich sicher, dass Deine Hand
mich ein Leben lang umschließt und hält.

Gaby Bessen, In: Pfarrbriefservice.de



Carolina Garber

Liebe Kinder!

Ostern kommt bald – das wichtigste Fest für uns in der Kirche. Es ist auch ein sehr buntes Fest. Der Frühling ist da und die Natur startet wieder ihren Kreislauf. Die Eier werden bunt gefärbt und auch unsere Wohnungen geschmückt.

Diesmal habe ich für euch eine Anleitung, wie ihr selbst einen schönen Osterschmuck für daheim basteln könnt.

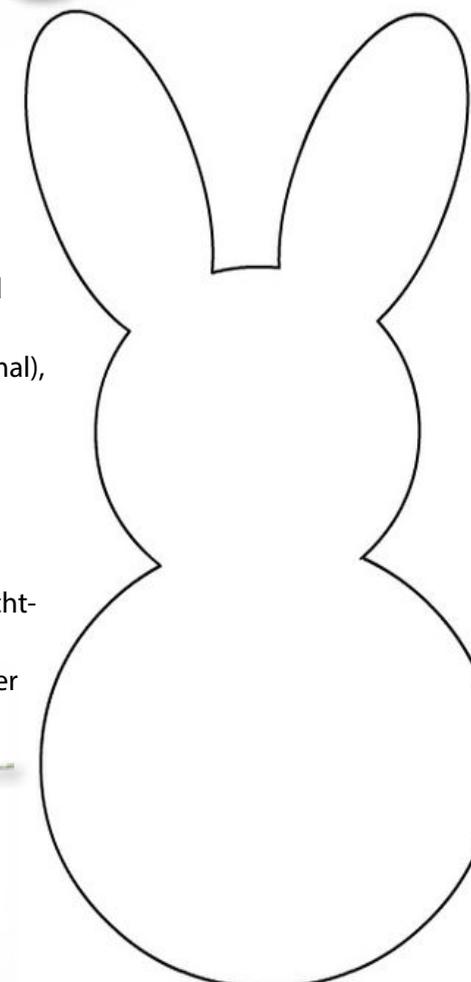
Ich wünsch euch allen ein frohes Osterfest!
Eure Chrissi Kirchen-Fledermaus



HASENGIRLANDE

Material: buntes festes Papier, Nagelschere, Wolle, Gabel, Bastelkleber

1. Vorlage (Größe ca 13 x 6,5 cm - siehe rechts) auf Papier übertragen und ausschneiden
2. Wolle um Gabelzinken wickeln (ca. 40 mal), bis ein „gutes“ Knäuel entsteht
3. mit Wolle zwischen den Gabel-Mittelzinken das Knäuel gut abbinden
4. an der Seite aufschneiden, sodass ein kleiner Bommel entsteht
5. Bommel zwischen Händen rollen, zurechtschneiden und auf den Hasen kleben
6. mehrere Hasen mit einer Schnur zu einer Girlande zusammenhängen





DEKANATSJUGENDSTELLE

SEELSORGE
R A U M

Juliane Strickner und Fiona Schafferer, Dekanatsjugendleiterinnen

EINSATZ IM ADVENT

„Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.“
Mt 25,40

Der Advent in der Jugendstelle war gekennzeichnet vom sozialen Engagement der Jugendlichen im ganzen Dekanat. Mit mehreren Projekten wurde versucht, Geld für gute Zwecke zu sammeln.

So haben die Firmlinge aus dem Mittleren Wipptal einen Tag lang gebastelt und gewerkelt und ihre selbstgemachten Waren auf dem **Weihnachtsmarkt in Trins** und dem **Operettenadvent in Matriei** verkauft.



Im Stubai wurde in den Pfarren Mieders, Fulpmes und Telfes Kekse für den guten Zweck gebacken und am ersten Adventssonntag 90 Teller mit **Weihnachtsgebäck** angeboten.

Durch den fleißigen Einsatz der jungen Menschen unserer Pfarren konnten fast 2.000 Euro gesammelt und gespendet werden.

Wir danken allen Mitwirkenden und freuen uns auf die nächsten Projekte mit euch.

Fotos: Schafferer



Am 3. Dezember 2022 organisierte die Dekanatsjugend erstmals eine **Wintersportgeräte-Segnung** bei der Talstation der Bergeralm.

Dabei hat Diözesanjugendseelsorger P. Peter Rinderer allen Sportler:innen den Segen für die Wintersaison und ihr Unterwegssein in der Natur mitgegeben.



DEKANATSJUGENDSTELLE

SEELSORGE
R A U M

Juliane Strickner und Fiona Schafferer, Dekanatsjugendleiterinnen

JUGENDGOTTESDIENST

Wir laden euch alle herzlich zum Jugendgottesdienst in der **Pfarrkirche Gschnitz** am **11. März 2023** ein.



FIRMUNG 2023

PA Maria Pranger, Pastoralassistentin

Wir sind schon mittendrin in der Vorbereitung, die Firmlinge haben an sozialen Projekten teilgenommen und die ersten fünf Module der spiricloud absolviert.

Bei den Vorstellungsgottesdiensten in Matriei, Navis und Gschnitz im Februar haben wir uns in drei Gruppen geteilt, damit sich immer möglichst viele beteiligen können.

Die nächsten Schritte sind die weiteren fünf Module der spiricloud, eine digitale Versöhnungswoche mit abschließender gemeinsamer Versöhnungsfeier für alle und ein Erlebnismittag in Matriei.



Starttreffen aller Firmlinge am 18. November 2022

Firmtermine:

- Pfarre Matriei/Navis: 29. April 2023
- Pfarre Gschnitz/Trins: 6. Mai 2023

Firmspender: P. Peter Rinderer SDB
Diözesanjugendseelsorger



TERMINE FÜR JUGENDLICHE

SEELSORGE
R A U M

Juliane Strickner

MINIWALLFAHRT NACH TURIN/ITALIEN

AUF DEN SPUREN DES HEILIGEN DON BOSCO

8. BIS 11. JUNI 2023

- Für alle Minis ab 12 Jahren
- Abfahrt in Innsbruck um ca. 13:00 Uhr (nach der Fronleichnamprozession)
- Wir besuchen Turin, Colle Don Bosco und Chieri.

KOSTEN: 190,- EURO PRO PERSON

Wir laden alle Minis ab 12 Jahren herzlich ein, bei der Miniwallfahrt 2023 mit dabei zu sein. Von 8. bis 11. Juni 2023 fahren wir nach Turin und lernen den großen „Jugendheiligen“ Don Bosco näher kennen und haben eine feine Zeit mit Spiel, Spaß, Gemeinschaften und Gottesdiensten.

Die Reise wird begleitet von unserem Jungscharseelsorger P. Peter Rinderer SDB, der zur von Don Bosco gegründeten Ordensgemeinschaft gehört und ein Jahr in Italien gelebt hat.

Anmeldung bis 30. April 2023

Weitere Informationen auf <https://innsbruck.jungschar.at/ministrieren/mini-veranstaltungen/miniwallfahrt/>

WELTJUGENDTAG LISSABON

28. Juli bis 7. August 2023

Online-Infoabend
5. Dezember 2022, 19 Uhr

**Weltjugendtag
Lissabon 2023**

Reiseangebot KJ Innsbruck

Zielgruppe

Menschen im Alter von 16 bis 35 Jahren

Details & Anmeldung
jugend.dibk.at/termine



Unterbringung

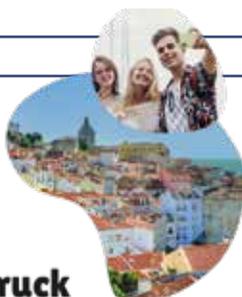
Gastfamilien oder Sammelunterkünfte (z. B. Turnhallen)

Kosten

499 € / 599 € / 860 €
(20 Early-Bird-Plätze!)

Die diözesane Fahrtvariante umfasst die Tage der Begegnung, die wir von 28.7.2023 bis 31.7.2023 in Porto verbringen werden. Am 31.7.2023 geht es weiter nach Lissabon, wo wir bis 7.8.2023 am eigentlichen Weltjugendtreffen teilnehmen werden.

Zu den Highlights vor Ort gehören das Österreicher:innen-Treffen, das Jugend-Festival und die zentralen Feiern mit Papst Franziskus.



UNSER HERR IM ELEND - GEBETSTAGE 2023

SEELSORGE
R A U M

Elendfreitag, 10. März 2023

- 8:00 Uhr Hl. Messe mit der Volksschule
- bis 10:00 Uhr Aussetzung und Anbetung
- 18:00 Uhr Aussetzung und Anbetung
- 19:00 Uhr Hl. Messe

Elendsamstag, 11. März 2023

- 8:30 Uhr Hl. Messe
- bis 11:00 Uhr Aussetzung und Anbetung
- 17:00 - 19:00 Uhr Anbetung
- 19:00 Uhr Vorabendmesse

Elendsonntag, 12. März 2023

- 8:30 Uhr Hl. Messe
- 09:30 - 10:00 Uhr Stille Anbetung
- 10:00 - 11:00 Uhr Schöfens, Bergstein, Römerweg, Rosiggengasse, Haslach, Ober- und Untermarkt, Navis, Mühlen
- 11:00 - 12:00 Uhr Mühlbachl, Zieglstadl, Altstadt, Mützens, Matreiwald, Karbid, Obfeldes, Puig, Statz
- 12:00 - 13:00 Uhr Stille Anbetung
- 13:00 - 14:00 Uhr Pfons, Waldfrieden, St. Margaretha, Gedeir, Erlach, Ried, Wiesengrund

14:00 - 15:00 Uhr **Abschluss der Gebetstage mit Dekanatswallfahrtsgottesdienst in der Pfarrkirche Matrei mit Cons. Eduard Niederwieser, Dekan Fügen-Jenbach**



Foto: Pieder

Er hat für wahr unsere Krankheiten auf sich geladen und unsere Schmerzen hat er selbst getragen. Er ist verwundet worden, um unserer Sünden willen. Und wir sind durch sein Elend geheilt worden.
Jes 53,4-5

Der Arbeitskreis Dienst am Nächsten lädt zu einer

HEILIGEN MESSE FÜR UNSERE SENIORINNEN UND SENIOREN

am **Freitag, 31. März 2023 um 16:00 Uhr in die Pfarrkirche Matrei** herzlich ein.

Bei diesem Gottesdienst hat jede:r die Möglichkeit auch das **Sakrament der Krankensalbung** zu empfangen.

Im Anschluss bekommt jede:r einen gesegneten Palmzweig.



TERMINE FASTENZEIT - KARWOCHE

SEELSORGE
R A U M

KREUZWEGANDACHTEN

- **St. Kathrein**
donnerstags, 15 Uhr
- **Johanneskirche:** mittwochs,
17 Uhr Kinderkreuzwegandacht
- **Pfarrkirche Navis:**
mittwochs, 17 Uhr
- **Mützens:** donnerstags, 17 Uhr
wenn Hl. Messe dann um 18:30 Uhr
- **Pfarrkirche Matrei:**
freitags vor der Abendmesse
- **Pfarrkirche Gschnitz:** siehe
Gottesdienstordnung

PALMSONNTAG, 2. April 2023

- 8:00 Uhr
Segnung der Palmzweige
bei der Hl. Geist Kirche
anschließend Einzug zur
Hl. Messe in der Pfarrkirche
Matrei,
gestaltet von der Jungschar
- 10:00 Uhr
Segnung der Palmzweige am
Dorfplatz und anschließend
Einzug zur **Hl. Messe** in der
Pfarrkirche Navis
- 10:30 Uhr
Segnung der Palmzweige am
Parkplatz anschließend
Festgottesdienst in der
Pfarrkirche Gschnitz

- Pfarre Matrei am Brenner
- Pfarre Navis
- Pfarre Gschnitz

VERSÖHNUNGSFEIERN

- **Donnerstag, 2. März 2023**
19:00 Uhr, Pfarrkirche Gschnitz
- **Dienstag, 14. März 2023**
19:00 Uhr, Pfarrkirche Navis
- **Freitag, 24. März 2023**
19:00 Uhr, Pfarrkirche Matrei

GRÜNDONNERSTAG, 6. April 2023

- 19:00 Uhr in der Pfarrkirche
Gschnitz **Abendmahlfeier**
anschließend Ölbergwache
- 19:30 Uhr in der Pfarrkirche
Matrei **Abendmahlfeier**
anschließend **nächtliche**
Anbetung in der Johannes-
kirche bis 23:00 Uhr
- 19:30 Uhr in der Pfarrkirche
Navis **Abendmahlfeier**
anschließend **Anbetung**

KARFREITAG, 7. April 2023

- 15:00 Uhr **Kreuzwegandacht**
für Kinder und Erwachsene
in der Pfarrkirche Matrei
- 15:00 Uhr **Andacht zur**
Sterbestunde Jesu
in der Pfarrkirche Navis
- 15:00 Uhr **Feier vom Leiden**
und Sterben Christi in der
Pfarrkirche Gschnitz
- 19:30 Uhr **Feier vom Leiden**
und Sterben Christi in der
Pfarrkirche Navis
- 19:30 Uhr **Feier vom Leiden**
und Sterben Christi in der
Pfarrkirche Matrei



TERMINE - OSTERN

SEELSORGE
R A U M

KARSAMSTAG, 7. April 2023

- 8:00 - 17:00 Uhr **Aussetzung,**
stille Anbetung am Hl. Grab in
der Johanneskirche
- 16:00 - 17:00 Uhr **Beicht-**
gelegenheit, Pfarrkirche Matrei

OSTERNACHT 8. / 9. April 2023

- **Samstag, 8. April um 19:00 Uhr**
Feier der Osternacht
in der Pfarrkirche Gschnitz
- **Samstag, 8. April um 21:00 Uhr**
Feier der Osternacht
in der Pfarrkirche Matrei
- **Sonntag, 9. April um 5:00 Uhr**
Feier der Osternacht
und Speisensegnung
in der Pfarrkirche Navis

OSTERSONNTAG, 9. April 2023

- 8:30 Uhr **Festgottesdienst**
mit Segnung der Osterspeisen,
in der Pfarrkirche Matrei
- 10:00 Uhr **Festgottesdienst**
mit Segnung der Osterspeisen
in der Pfarrkirche Navis
- 10:30 Uhr **Festgottesdienst**
mit Segnung der Osterspeisen
in der Pfarrkirche Gschnitz
- 19:00 Uhr **Hl. Messe**
in der Pfarrkirche Matrei

OSTERKONZERT
des Gemischten Chores Matrei
Freitag, 14. April 2023, 20 Uhr
in der Hl. Geist Kirche, Matrei

OSTERMONTAG, 10. April 2023

- 6:00 Uhr Emmausgang
(siehe Information unten)
- 9:00 Uhr **Familiengottesdienst**
in der Pfarrkirche Matrei
- 10:00 Uhr **Hl. Messe**
in der Pfarrkirche Navis
- 10:30 Uhr **Hl. Messe**
in der Pfarrkirche Gschnitz

EMMAUSGANG 2023

„... und das Leben blüht auf ...“



Foto: Peer

Der schon traditionelle Emmausgang am **Ostermontag, 10. April**, führt uns heuer von **St. Kathrein zur Pfarrkirche Matrei**.

Wir starten in der Morgendämmerung **um 6 Uhr** beim **Kindergarten St. Kathrein**, machen immer wieder einmal Halt für eine kurze „spirituelle Tankstelle“ und stärken uns ab **8 Uhr** beim **Frühstück im Widum in Matrei**.

Wir feiern dann den **Familiengottesdienst um 9 Uhr** in der Pfarrkirche Matrei mit.



MAIANDACHT - BITTGÄNGE

SEELSORGE
R A U M

MAIANDACHTEN

- **sonntags** um 19:00 Uhr
in der Pfarrkirche Gschnitz
- **montags** um 19:30 Uhr
in der Hl. Geist Kirche, Matrei
- **donnerstags** um 15:00 Uhr
in St. Kathrein
- **dreimal in der Woche** in der Lourdeskapelle oder in der Pfarrkirche Navis - siehe Gottesdienstordnung

BITTGÄNGE

- **Pfarre Matrei** ab Pfarrkirche **nach Schöfens:**
Sonntag, 14. Mai 2023, 14 Uhr
nach Pfons:
Montag, 15. Mai 2023, 19 Uhr
nach Mützens:
Dienstag, 16. Mai 2023, 19 Uhr
- **Pfarre Navis**
Franziskuskapelle:
Montag, 15. Mai 2023
Grün: Dienstag, 16. Mai 2023
- **Kopfererkapelle:**
Mittwoch, 17. Mai 2023
Die Zeiten und genauen Abläufe bitte den Plakaten entnehmen.
- **Pfarre Gschnitz**
von der Pfarrkirche Gschnitz zur Staudenkapelle:
Montag, 15. Mai 2023, 18 Uhr
Bittgang und Vorabendmesse
Mittwoch, 17. Mai 2023, 19 Uhr

NEUBESTELLUNG PFARRKIRCHENRÄTE Mit 1. Jänner 2023 wurden die Pfarrkirchenräte für die kommenden 5 Jahre bestellt. Ein großes Vergelt's Gott an alle, die bisher mitgearbeitet haben, an alle, die weitermachen und an „die Neuen“ für euer umsichtiges Tun und eure Bereitschaft. Vorsitzender aller drei Pfarrkirchenräte ist Dekan Augustin Ortner. Bei der konstituierenden Sitzung, die bis Mitte Februar durchgeführt werden musste, wurden die Funktionen (stellvertretender Vorsitzender, Schriftführer, Kassier, Vertreter im PGR ...) bestimmt. Da zu Redaktionsschluss noch nicht alle Sitzungen stattgefunden haben, werden hier die Namen der PKR angeführt. Weitere Informationen finden sich auf unserer Webseite (www.sr-mittlereswipptal.at)

Pfarrkirchenrat Matrei

- Leonhard Woertz
- Markus Signitzer
- Paul Amort
- Paul Hauser
- Tobias Kofler
- Thomas Isser

Pfarrkirchenrat Navis

- Hubert Ungerank
- Lorenz Peer
- Lukas Peer
- Markus Penz
- Thomas Garber

Pfarrkirchenrat Gschnitz

- Alfred Stackler
- Fritz Graus
- Peter Öttl



PFARRCHRONIK

Walter Reitmair, Chronistenteam Matrei

P F A R R E
M A T R E I

Die große MONSTRANZ in der Pfarrkirche Matrei

Eines der schönsten und wertvollsten Kirchengeschätze ist die große Monstranz, eine großzügige Spende von Franz Joseph von Stolz zu Latschburg, die sich sein Vater Georg Stolz, Rosenwirt in Matrei, am Sterbebett gewünscht hat. Diese Monstranz ist eine prachtvolle Goldschmiedearbeit wie sie nur wenige Landkirchen besitzen. Ein doppelter Kranz von Edelsteinen und eine Krone umgeben das Allerheiligste. Oberhalb des Schaftes ist ein Fingerring mit einem Diamanten angebracht. Zusätzlich überreichte Franz Joseph von Stolz der Matreier Pfarrkirche einen reich goldgestickten Ornat.



Franz Josef von Stolz, geboren am 18. März 1736 in Matrei, führte die (Haller) Salzfactorie, wurde Salzoberamtsrat in Hall, kaufte 1766 die „Latschburg“, wurde

wegen seiner Verdienste um das Tiroler Salzwesen am 14. Dezember 1771 in den Adelsstand mit dem Prädikat „von Latschburg“ erhoben und war 1790 Abgeordneter im Tiroler Landtag. Am 16. Oktober 1799 erhielt er die Große goldene Ehrenmedaille mit der Kette (eine Auszeichnung, die auch Andreas Hofer und Josef Speckbacher erhielten). Seit 9. August 1771 war Stolz mit Maria Klara Zeiller von Zeilheim zu Schwarzen- und Weissenfeld vermählt, die ihm 16 Kinder gebar, von denen aber nur

acht die Mutter überlebten. Franz Josef von Stolz starb am 7. März 1828. Sein Grabdenkmal befindet sich an der rechten inneren Seitenkapellenwand unserer Pfarrkirche.

Quelle: Egg Konrad sen., Matreier Lokalchronik, 1965
Schlernschrift Nr. 131, 1954 Foto: Priede

Danke allen 133 Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die die Dreikönigsaktion in der Pfarre Matrei verkleidet als Könige, BegleiterIn, Chauffeur, UnterstützerIn beim Schminken, An- und Ausziehen und Reinigen der Kleider unterstützt haben.

20-C+M+B-23

Danke den 19 Gastgebern, die die Könige verköstigt haben und jenen, die im Pfarr- und Jugendzentrum für sie gekocht haben.

Danke allen, die die Sternsinger empfangen haben und durch ihre Spende so vielen Menschen Hoffnung geben. Durch Euch konnte das beeindruckende Spendenergebnis von **23.188,82 €** erzielt werden.

Thomas Direegger

Betlehemslicht 2022

Wie in den vergangenen Jahren wurde der Reinerlös der Vinzenzgemeinschaft unserer Pfarre überwiesen, welcher sich um bedürftige Menschen in unseren Gemeinden kümmert. **Danke** an alle die dazu beigetragen haben!



PFARRLEBEN

P F A R R E
M A T R E I

Petra Obojes-Signitzer

RÜCKSCHAU und DANK - ADVENT UND WEIHNACHTEN FÜR FAMILIEN

Die Advent- und Weihnachtszeit ist immer eine besondere Zeit für Familien – auch in der Pfarrgemeinde. Sie beginnt mit dem Familiengottesdienst zur Adventkranzsegnung zum Auftakt, die schon seit vielen Jahren in Matri von der Kath.Jungchar gestaltet wird.

Zum Nikolaus hat es 2022, nach zweijähriger Coronapause, heuer wieder das Angebot der Pfarre für einen Hausbesuch gegeben. Nikoläuse und Engel waren



unterwegs zu 14 Familien im Pfarrgebiet und wurden freudig empfangen. Dann wird in der Schöfner Nikolauskirche das Patrozinium alljährlich mit einem Familiengottesdienst gefeiert. Und schließlich haben die Familienandachten am Heiligen Abend zum dritten Mal im Seelsorgeraum verteilt an 13 Orten stattgefunden. Auf diese Weise konnten Kinder mitgestalten, waren voll und ganz mit dabei und konnten mit ihrer Begeisterung vielleicht auch die weihnachtliche Freude spüren und weitergeben.

Viele Menschen haben all diese Feierlichkeiten möglich gemacht und ihnen sei an dieser Stelle ganz herzlich gedankt!



Fotos: privat



Foto: Schaffner

Am 17. Dezember 2022 gestalteten Firmlinge die Rorate um 6 Uhr in der Pfarrkirche Matri.

Im Anschluss folgten viele der Einladung des Pfarrgemeinderates Matri zu einem gemeinsamen Frühstück.



ARBEITSKREIS FAMILIE

P F A R R E
M A T R E I

Petra Obojes-Signitzer

Die Pfarre als Orte des MITEINANDERS FÜR FAMILIEN – ein AUFRUF

Vielleicht ist euch aufgefallen, dass der Schaukasten beim Pfarr- und Jugendzentrum bunter geworden ist? Dort findet ihr nun jeweils aktuelle Informationen und Impulse für Kinder aus dem Pfarrleben. Die Pfarre will ein Ort der Gemeinschaft und des Miteinanders für Groß und Klein sein – daher: **Familien willkommen! Macht mit! Seid dabei! Damit die wohlthuende Lebendigkeit der Pfarrgemeinde spürbar wird.**

Da sind erstens natürlich die Messen und Wortgottesdienste, zu denen wir einladen. Was braucht es, damit eine kirchliche Feier ein Kind berührt? Was braucht es, dass Gottes Geist in der Kirche spürbar ist – für Jung und Alt? Wir bemühen uns, regelmäßig ansprechende **Familiengottesdienste oder Andachten** zu gestalten. Und wir freuen uns über Ideen, Diskussion und Beteiligung bei der Gestaltung von Familienmessen und kirchlichen Angeboten für Familien.

An dieser Stelle einen **ganz großen Dank an das Kindermessteam** Gabi Mair-Stern, Angelika Spari und Margit Ostermann, sowie Petra Hörtnagl und Rosi Spiess, die lange über das Kinderalter ihrer eigenen Kinder hinaus, in der Pfarre Matri die Kindermessen gestaltet haben!

Zweitens meint Pfarre aber nicht nur Kirche; die Pfarre möchte auch Impulse für ein friedliches und wohlthuendes Miteinander im Alltag setzen. Der **Katholische Familienverband** bietet dafür ein breites Angebot, das wir in Matri gerne weiter aufgreifen möchten. Auf www.familie.at findet sich ein Überblick über die Ziele und Angebote des Familienverbandes. Ein **herzlicher Dank** gilt Paul Amort, Mar-

lene Auer und Karin Humer, die in den vergangenen Jahren die Zweigstelle Matri des Familienverbandes über hatten und diese Funktion jetzt zurücklegen.

Der **Arbeitskreis Familie** ist im Entstehen und freut sich über mehr Beteiligung! Ob Kinderliturgie oder sonstige Aktivitäten für Familien – vielleicht ein Waldtag oder gemeinsames Adventkranzbinden... Wir machen, was uns gefällt oder beteiligen uns an bereits Bestehendem. Unterstützt von manch oben genannten Personen und den Angeboten des Familienverbandes, wollen wir uns nicht überfordern, sondern jede:r bringt sich entsprechend ihren/seinen Fähigkeiten und den zeitlichen Möglichkeiten ein! Auch Männer sind übrigens herzlich willkommen. Wir treffen uns etwa vier- bis max. sechsmal im Jahr.

Für mich ist das Miteinander sehr bekräftigend im Alltag und ich freue mich, wenn es mehr Menschen gibt, für die Gemeinschaft einen hohen Stellenwert hat, und die sich auch in der Pfarre dafür einsetzen wollen!

Meldet euch bei petra.obojes@gmail.com oder kommt zu unserem **nächsten Treffen am 7. März 2023 um 19:30 Uhr ins Widum.**



P.S: Herzliche Einladung zur **Miteinander-Zeit für Familien in St. Michael**, die seit fast fünf Jahren einmal monatlich zu zwei Stunden wohlthuendem Miteinander und gemeinsamem Gebet am Sonntag einlädt. (siehe auch Seite 24)



RÜCKBLICK - STERNSINGEN 2023

P F A R R E
N A V I S

Ernst Ehrenreich

STERNSINGEN 2023 in der PFARRE NAVIS

20-C+M+B-23

Heuer waren in Navis elf Sternsinger-Gruppen unterwegs. 42 Kinder mit ihren Begleiter:innen und acht Erwachsene zogen durch unser Tal, um Gottes Segen für das Jahr 2023 in jedes Haus zu bringen. Dafür erhielten sie eure großzügigen Gaben – insgesamt **4603,30 Euro** – für die wir euch von Herzen **Vergelts Gott** sagen!

Mit dem Geld wird Kindern im Norden Kenias eine Zukunft in ihrer Heimat ermöglicht. Durch den Klimawandel sind die alten Quellen und Flüsse nahezu ausgetrocknet. Um zu überleben, müssen die Familien ihre von den Vorfahren ererbte Lebensweise als Hirten aufgeben und in die Städte abwandern. Mit Eurem Geld, dass in Kenia ein Vielfa-



Fotos: PGR Navis

ches Wert ist, können Brunnen gegraben und wieder Tiere gekauft werden, die das Überleben in der Heimat ermöglichen.

Allen Naviser „Königs-Kindern“ mit ihren Eltern und Begleiter:innen sowie den erwachsenen Sternsängern und den Helfer:innen im Hintergrund von Herzen Vergelts Gott für die geschenkte Zeit und den Einsatz!

Danke auch an die Metzgerei Stolz für die großzügige Sachspende!

DREIZEHN NEUE MINIS IN NAVIS

Ministrieren hat in Navis eine starke Tradition. Unvergessen bleiben die Festtage mit einer großen Ministrantenschar und z.B. der legendäre Ausflug unter Pfarrer Kullnik nach Wien.

Viele Kinder und Jugendliche haben in den vergangenen Jahren ihre Zeit für den Dienst am Altar geschenkt. Dabei wurden sie u.a. von Konrad Plautz und seit Herbst 2021 von Anna Katharina Mösl sorgfältig begleitet.

Corona war zuletzt eine große Herausforderung. Umso größer ist die Freude, dass heuer wieder 13 Kinder neu als Ministrant:innen beginnen werden!

Die **Aufnahme** findet bei der **Sing-Mit-Messe am 25. März um 19.00 Uhr** statt.

Wir freuen uns sehr über den „frischen Schwung am Altar“ – und danken den Kindern, ihren Eltern und auch Anna Katharina für die Bereitschaft und die geschenkte Zeit!



PFARRLEBEN

P F A R R E
N A V I S

Thomas Garber

MITEINANDER DAS LEBEN TEILEN



Über Gott zu sprechen, ist für die einen – auch Christen – kein Thema, für andere äußerst schwierig (was hat Er mit meinem täglichen Leben zu tun?), für wenige Gewohnheit, für die allermeisten Menschen jedenfalls eine Herausforderung.

Unsere Ziele vom LIVT Team:

- Nachzuspüren, wie die Geschichten aus den Heiligen Schriften unser Leben bereichern können,
- wie wir Gott in unseren Alltag hereinholen können,
- wie wir Anforderungen im Blick auf das Tun von Jesus besser bewältigen können
- auf Fragen, die uns tief im Inneren berühren oder auch bedrängen, eingehen

- diese Fragen einmal in einer kleinen Gruppe an- bzw. aussprechen dürfen

Es geht dabei nicht um theologisches Fachwissen und Bibelauslegung, sondern um das Teilen konkreter Gedanken und Erfahrungen im Alltag, und wo das jeweilige Sonntagsevangelium bei uns andockt.

Deshalb laden wir unter dem Titel „**Miteinander das Leben teilen**“ am zweiten Sonntag im Monat vor der Messe zum Frühstück ab 8:30 Uhr im Widum/Veranda ein.

Was sich dann beim gemütlichen Beisammensein an Gedankenaustausch ergibt, davon lassen wir uns überraschen und beschenken.

Jede und jeder ist herzlich willkommen!
Nächster Termin: **12. März 2023**

GRIß DI, JESUS

Von einer schönen Adventkranzsegnung bis zum Christtag gab es für die Kinder in der Pfarrkirche Navis sonntags bei den Gottesdiensten kleine Impulse und etwas zum Mitnehmen. Der Adventweg wurde von Woche zu Woche erweitert.

Danke fürs Mitmachen!

Es soll Weitergehen... Fastenzeit und Ostern stehen schon vor der Tür und der Kinderliturgiekreis möchte wieder gemeinsam mit den Kindern Geschich-

ten von Jesus erlebbar machen. Infos folgen über digitalem Weg oder Einladungen in Volksschule und Kindergarten.

Wir möchten uns nochmal ganz fest bei Martina bedanken. Sie hat jahrelang mit den Kindern in der Pfarre gearbeitet und wertvolle Stunden für die Kinder gestaltet! DANKE!

*Euer Griaß di, Jesus-Team:
Caro, Ernst, Ines, Judith, Julia und Rita*



RÜCKBLICK

P F A R R E
N A V I S

NIKOLAUS AM KIRCHPLATZL - KINDERWEIHNACHTSFEIERN AN VIELEN ORTEN

Heuer besuchte der **Nikolaus in Navis** die Kinder auf dem Kirchplatz, wo er sehr vielen Kindern eine Freude bereitete.

Organisiert wurde dies von den Jungbauern Innernavis, ein herzliches Danke dafür.

Fotos: Pfarre Navis



Zu den **Kinderweihnachtsfeiern** wurde an vielen Orten in Navis geladen.

EWIGE LICHTER

Noch im Herbst wurde im Pfarrkirchenrat Navis beschlossen, das Entgelt für die „Ewigen Lichter“ auf € 7,00 zu erhöhen, wie es in Matriei und Gschnitz schon seit einiger Zeit geregelt ist.

MINI-KINO IN GSCHNITZ

Fiona Schafferer, Dekantsjugenleiterin

Am 8. Dezember waren wir, die Dekantsjugenleiterinnen, zu Gast bei den Minis in Gschnitz.

Wir haben gemeinsam auf einer großen Leinwand einen Disney-Film angeschaut und es gab sogar frisches Popcorn – richtiges Kino feeling!

Danach haben wir noch mitgebrachte



Foto: Schafferer

Weihnachtskekse genascht und den Abend gemütlich ausklingen lassen.



PFARRLEBEN

Martina Salchner

P F A R R E
G S C H N I T Z

DREIKÖNIGSAKTION IN GSCHNITZ

„Glück wünschen wir und Gottes Segen. Er beschütze euch vor aller Gefahr, bis wir wiederkommen im nächsten Jahr.“

Mit diesen Worten verabschiedeten sich die Heiligen Drei Könige heuer in Gschnitz bei den Menschen. Zwei Gruppen waren für den guten Zweck unterwegs und sammelten einen beachtlichen Betrag von **1.934,00 Euro**.

20-C+M+B-23

Herzlichen Dank an die Gschnitzer Bevölkerung für diese großzügige Spende und für die freundliche Aufnahme der Könige.

Herzlichen Dank auch an Helmut Schafferer (Gasthaus Alpenrose) und an Georg Heidegger (Gasthaus Feuerstein) für die Einladung der Könige zum Mittagessen.



Foto: Salchner

EIN STERN GEHT AUF REISEN



Am ersten Adventsonntag feierten wir in Gschnitz eine Familienmesse, bei der den Kindern der kleine Stern vorgestellt wurde. Dieser Stern wanderte während der Adventzeit über eine Landschaft Richtung Krippe.

Jede Woche konnten die Kinder die Landschaft mit verschiedenen Materialien schmücken und so dem Stern den Weg verschönern.

Am Heiligen Abend erreichte der Stern sein Ziel – das Christkind in der Krippe.

Bei der Kinderweihnachstandacht begleiteten die Kinder den Stern hin zum Jesuskind und erreichten so alle gemeinsam das Ziel seiner Reise.



Die Kinder konnten den Stern im Laufe des Advents bis zur Krippe begleiten.

Fotos: Salchner



Annemarie Hochrainer, PhD, Fachreferentin Spiritualität/Psychologie im Bildungshaus St. Michael

KOSTPROBEN AUS DEM AKTUELLEN PROGRAMM

MiteinanderZeit - FamilienZeit am Sonntag

- **Sonntag, 5. März 2023**
10:00 - 12:00 Uhr
- **Samstag, 1. April 2023**
9:30 - 12:00 Uhr
gemeinsames
Palmlatten/Palmbuschen binden
Anmeldung erforderlich
- **Sonntag, 7. Mai 2023**
10:00 - 12:00 Uhr



Foto: Obojes-Signitzer

Auf euer kommen freut sich der MiteinanderZeit Familienkreis

Tanztag

„Neues melde ich an, eh es wächst, lasse ich euch es erhörchen“ Jes, 42,9, nach M. Buber

4. März 2023, 10:00 bis 17:00 Uhr
Die Gestaltung des Seminars beinhaltet Kreistänze, freie Bewegung zur Musik, bewusste Körperwahrnehmung und meditatives Trommeln. Die Teilnahme ist ohne Vorkenntnisse möglich.



Foto: Pixabay

Mit: Barbara Samm

Gott einen Ort sichern Begegnung mit Madeleine Delbrêl (1904-1964)

11. März 2023, 14:00 Uhr
bis 12. März 2023, 17:00 Uhr

„Mystikerin der Straße“ wird sie genannt, Pionierin des Glaubens in einer säkularisierten Welt. Die Erfahrungen von Madeleine Delbrêl, die dreißig Jahre lang in einem sozialen Brennpunkt bei Paris gelebt hat, sind aktuell und wegweisend.

Die Begegnung mit dieser faszinierenden Frau geschieht durch Impulse zu



Foto: Association des amis de Madeleine Delbrêl

ihrem Leben und zu ihrer Spiritualität, im Verweilen bei ihren Texten, in Stille und Gebet.

Mit: Dr.ⁱⁿ Annette Schleinzer



Achtsamkeit und Selbstmitgefühl

17. März 2023, 17:00 Uhr
bis 19. März 2023, 13:00 Uhr

An diesem Wochenende beschäftigen wir uns mit emotionalen Ressourcen, die helfen, besser durch schwierige Situationen zu kommen, mehr Lebensfreude zu entwickeln und Mitgefühl zu stärken.



Foto: Pixabay

Mit: Ursula Baatz

Tanz und Ritual

18. März 2023, 10:00 Uhr
bis 19. März 2023, 13:00 Uhr

Tauche ein in den Frühling und lass dein Inneres aufblühen
Keine Tanz- oder Ritualerfahrung notwendig.
Bitte bequeme Kleidung und Schuhe mitbringen.

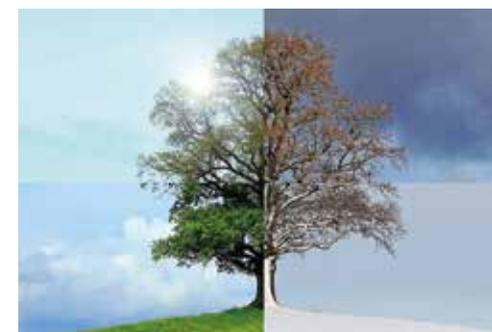


Foto: Pixabay

Mit: Eva Oberwasserlechner und Romana Thurnes

Kranich Qi Gong

14. April 2023, 16:00 Uhr
bis 15. April 2023, 17:00 Uhr

Meditative Bewegungsübungen, um Geist, Seele und Körper zu lockern und in Einklang zu bringen. Kranich Qi Gong versorgt sowohl den Körper als auch die Psyche mit neuer Energie und aktiviert die Selbstheilungskräfte.

Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.



Foto: Obojes

Mit: Rosmarie Obojes

Auskunft und Anmeldung für Kurse

- Telefon: 05273/6236
- E-Mail: st.michael@dibk.at
- Web: www.dibk.at/st.michael



Haussammlung
mehr als eine Spenden-Sammelaktion
www.caritas-tirol.at

Caritas-Haussammlerinnen und Haussammler im Wipptal gesucht:

Vom 1. bis zum 31. März 2023 findet die Caritas-Haussammlung in Tirol statt. Damit sie auch im Wipptal gelingen kann, suchen wir engagierte Freiwillige.

Haben Sie Interesse?

- Menschen in ihrem Ort zu besuchen,
- Nöte im Ort zu erkennen und zu helfen,
- Solidarität zu leben,
- Caritas und Pfarre sichtbar zu machen und
- die Nächstenliebe in die Welt zu tragen,

dann melden Sie sich bitte in ihrer Pfarre.

Allgemeine Fragen zur Caritas-Haussammlung beantwortet auch gerne Ihre Caritas-Regionalreferentin Christine Oberkofler unter der Telefonnummer: 0676 8730 6702 bzw. E-Mail: christine.oberkofler@caritas.tirol.

Die Caritas-Haussammlung bietet allen die Möglichkeit, ein Zeichen des Zusammenhalts zu setzen und einen Beitrag für eine bessere Welt zu leisten. Ob jung oder alt, jede und jeder kann mitmachen.

TAUFSONNTAGE

Pfarre NAVIS (14:30 Uhr, Pfarrkirche Navis)

- 5. März 2023
- 10. April 2023 (Ostermontag)
- 21. Mai 2023
- 11. Juni 2023
- 9. Juli 2023

Pfarre MATREI (14:30 Uhr, Johanneskirche)

- 26. Feber 2023
- 26. März 2023
- 23. April 2023
- 29. Mai 2023 (Pfingstmontag)
- 25. Juni 2023
- 23. Juli 2023

Pfarre GSCHNITZ (Pfarrkirche Gschnitz)

- nach der Sonntagsmesse



Vor einer Taufe oder einer Hochzeit bitte die **rechtzeitige Anmeldung** im Pfarrbüro Matrei nicht vergessen!

Nähere Infos:

- auf www.sr-mittlereswipptal.at
- Pfarrbüro Tel. 05273/6244



Durch die TAUFE in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen

November 2022

- Julia Josy Theodora
Simone Stonig und Dietmar Kleinlercher
- Dominik John
Maria Winderl und Thomas Geir
- Manuel Andreas
Martina Jenewein und Mathias Kiechl
- Mila
Katharina Grasl und Patrick Leitgeb
- Sarah
Sabrina und Stefan Krieger

Jänner 2023

- Elias Hannes
Christina Stöckl und Clemens Peer
- Aaron
Cornelia Kirchner und Martin Penz



Das SAKRAMENT der EHE spendeten einander



November 2022

- Sandra und Manuel Heidegger

Wir GEDENKEN unserer VERSTORBENEN

November 2022

- Maria Johanna Gantioler
- Roland Stuefer
- Ernst Raffl sen.
- Matthias Werner Mantlez

Jänner 2023

- Karolina Jenewein
- Erich Grubhofer
- Ludwig Hofer
- Bertha Salchner

Fotos: Gamper



Dezember 2022

- Friedrich Gritsch
- Reinelda Irmgard Pörtl
- Joseph Jenewein
- Alfons Denschlag
- Anton Dejakum
- Walter Stöckl
- Franz Ferdinand Penz
- Hans Peer
- Anna Rosina Holzmann

- aus der Pfarre Matrei am Brenner
- aus der Pfarre Navis
- aus der Pfarre Gschnitz



OSTERN - EIN FEST

Fotos: Gamper

Ostern ist das Fest

Ostern ist nicht das Fest

- der „Augen zu und durch“
- Macher
- der „wird schon wieder“
- Sager
- der „alles halb so schlimm“
- Beschwichtiger
- der alles auf die eigene Kraft
- Setzenden
- der „es hat ja doch keinen Zweck“
- Resignierten
- der „es ist alles zu Ende“
- Bilanzierer

Ostern ist das Fest

- der auch im Dunkeln dem Leben
Trauenden
- der die Durststrecken
Aushaltenden
- der die Grenzüberschreitung
Wagenden
- der den Schritt ins Ungewisse
setzenden Mutigen
- der immer wieder aufs Neue an
den Sieg der Liebe Glaubenden
- der scheinbar Naiven und doch
heller Sehenden

Ostern ist das Fest der Auferstehung!

Andrea Wilke,
in: Pfarrbriefservice.de

